

Teilnahme

Die Veranstaltung richtet sich an:

- > Mitglieder und Partner von IJAB
- > Fachkräfte der internationalen Jugendarbeit, Jugendpolitik und Jugendinformation
- > Fachkräfte der Jugend- und allgemeinen Zukunftsforschung
- > Interessierte Jugendliche

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
Es stehen Übernachtungsmöglichkeiten im GSI Bonn zur Verfügung.

INFORMATIONEN

zu Anmeldung und Anreise unter:

www.jugend-global-2020.de

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2008.

Organisatorische Hinweise

VERANSTALTUNGORT

Gustav-Stresemann-Institut (GSI)
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn-Bad Godesberg
www.gsi-bonn.de

PROJEKTKOORDINATION

Steffi Bergmann

E-Mail • bergmann@ijab.de
Telefon • +49 228 9506-127

Kathrin Groth

E-Mail • groth@ijab.de
Telefon • +49 228 9506-126
www.jugend-global-2020.de

IMPRESSUM

Verantwortlich • Marie-Luise Dreber
Redaktion • Pamina Haussecker
Gestaltung/Druck • www.punkt4.eu
Foto • fotolia
Stand • April 2008



Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
www.ijab.de



ZUKUNFTSKONGRESS 23. – 25. JUNI 2008

Herausforderungen und Potenziale
internationaler Jugendarbeit



Programm

Blick in die Zukunft

Globalisierung, Migration, demographischer und technologischer Wandel – die Jugend von morgen muss sich auf deutliche Veränderungen in Gesellschaft und Berufsleben einstellen.

Welchen Beitrag die internationale Jugendarbeit zu diesen Herausforderungen leisten kann, werden wir auf dem Kongress gemeinsam erarbeiten.

Unsere Fragen

- Welche Auswirkungen haben die zu erwartenden gesellschaftlichen Veränderungen auf die Lebenswelten von Jugendlichen in Deutschland, Europa und der Welt?
- Welche Handlungsansätze ergeben sich daraus für Politik und Gesellschaft?
- Wo liegen in diesem Kontext die Herausforderungen und Potenziale der internationalen Jugendarbeit?

Unser Ziel

Ziel des Kongresses ist es, Perspektiven für die künftige internationale Jugendarbeit und Jugendpolitik unter dem Blickwinkel von Europäisierung und Globalisierung zu entwickeln. Am Ende sollen konkrete Handlungsvorschläge und Ziele für die internationale Jugendarbeit von morgen definiert sein. Nach einem Jahr ist ein Follow-up geplant.

Montag, 23.06.2008

- 12:00** Mittagsimbiss
- 12:30** Eröffnung der Veranstaltung
Marie-Luise Dreber • IJAB
Karin Reiser • BMFSFJ
- 13:00** **Entwicklung und Bestandsaufnahme der internationalen Jugendarbeit**
Prof. Dr. Günther Friesenhahn
Prof. Dr. Andreas Thimmel
- 13:30** Pause
- 13:40** **Zukunft junger Menschen in Zeiten von Globalisierung**
Prof. Dr. Richard Münchmeier
- 14:10** Pause
- 14:50** **Globale Entwicklungen – Herausforderungen für die internationale Zusammenarbeit**
Uwe Möller
- 15:30** Einführung in die Fachforen zu den Themen:
Bildung • Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker
Beschäftigung • Dr. Gisela Dybowski
Chancengleichheit • Prof. Dr. Andreas Thimmel
Aktive Bürgerschaft und Demokratie • Benedikt Widmaier
Interkultureller Dialog • Prof. Dr. Günther Friesenhahn
Anne Winkelmann
Weltweite Zusammenarbeit • Prof. Dr. Raymond Saner, angefragt
Bettina Schwarzmayr
- 15:50** Pause
- 16:30** Fachforum Phase I:
Welchen Herausforderungen muss sich die internationale Jugendarbeit zukünftig stellen?
Expert(inn)vortrag und Diskussion
- ab 19:00** Abendessen und Kulturprogramm

Dienstag, 24.06.2008

- 08:30** Berichterstattung aus den Foren
- 09:30** **Jugendpolitische Strategien und Impulse für die künftige europäische und internationale Zusammenarbeit**
Staatssekretär Gerd Hoofe • BMFSFJ
- 10:00** Fachforum Phase II:
Welchen Beitrag kann die internationale Jugendarbeit zu den gesellschaftlichen Herausforderungen leisten? Diskussion unter Berücksichtigung von Good-Practice-Modellen
- 12:45** Mittagessen
- 14:00** Fachforum Phase III:
Welche Ziele setzt sich die internationale Jugendarbeit für 2020? Erarbeitung von zukunftsorientierten Zielen und Handlungsansätzen
- ab 19:00** Abendessen und Kulturprogramm

Mittwoch, 25.06.2008

- 09:00** Präsentation der Ergebnisse
- 11:00** Pause
- 11:30** Podiumsdiskussion:
Zukunft internationaler Jugendarbeit im Fokus
Ines Huwe • Weltbank
Dr. Ralf-René Weingärtner • Europarat
Manfred von Hebel • Europäische Kommission
Karin Reiser • BMFSFJ
Prof. Dr. Alexander Thomas • Wissenschaft/Forschung
Marie-Luise Dreber • IJAB
Marah Köberle • UN-Jugenddelegierte 2007
Ute Theisen • Deutscher Bundesjugendring
- 12:45** Schlussbetrachtung und Ausblick
Lothar Harles • IJAB
- 13:15** Veranstaltungsende und Mittagsimbiss